



Punktspielbericht 2023/24

TTSV Limbach-Oberfr. 2 - SV Adorf/Erzgeb.

8 : 8

Aufstellungen

TTSV Limbach-Oberfr. 2		SV Adorf/Erzgeb.	
Fehrmann, Frank	+1 -1	Claus, Luca	+1 -1
Zülchner, Markus	+2	Schulze, Simon	-2
Wagner, Eric	+1 -1	Walther, Nico	+1 -1
Stolle, Hagen	+1 -1	Sieber, Maximilian	+1 -1
Straube, Roland	+1 -1	Molle, Tilo	-2
Büttner, Matthias	+1 -1	Gruhn, Sarah	+2
Fehrmann/Wagner	-2	Schulze/Walther	+2
Zülchner/Büttner	-1	Claus/Sieber	+1
Stolle/Straube	+1	Molle/Gruhn	-1

Spielbericht

Nur drei der insgesamt sechzehn Partien gingen klar 3:0 beziehungsweise 0:3 aus. Diese Tatsache sagt bereits viel darüber aus, wie knapp und umkämpft das Spiel war.

Am gestrigen Freitag waren wir bei der zweiten Mannschaft des TTSV Limbach-Oberfrohn zu Gast. Wir wussten, dass uns im „Säulentempel“ kein einfaches Spiel erwarten wird, hat unser Gegner zur Rückrunde doch noch Verstärkung aus deren erster Vertretung bekommen. Benni und Steffen waren unsererseits verhindert, weswegen wir mit Tilo und Sarah starken Ersatz aus unserer Zweiten bekamen.

Bereits das Vorlesen der Mannschaftsaufstellung war ein Erlebnis, wurde dies doch von Frank „Disco King Franky“ Fehrmann durchgeführt und äußerst leidenschaftlich vorgetragen. Vielleicht könnte er dies zum Pokalfinale wiederholen - anwesend ist er vermutlich sowieso. 🏆👏

Die Doppel starteten gut. Simon und Nico, unser (gezwungenermaßen) neu formiertes Doppel eins, gewann knapp, unterm Strich aber verdient, mit 3:2

Samstag, 3. Februar 2024

gegen Markus Zülchner und Matthias Büttner. Luca und Maxi machten es weniger spannend und siegten klar mit 3:0 gegen Frank Fehrmann und Eric Wagner. Tilo und Sarah, das etatmäßige Doppel eins unserer zweiten Mannschaft, unterlag den Sportfreunden Stolle und Straube jedoch mit 0:3.

2:1 nach den ersten drei Doppeln - guter Start. Es ging in die ersten sechs Einzelpartien.

Simon zeigte gegen Sportfreund Fehrmann zwar eine gute Leistung, war jedoch zu schnell zu weit im fünften Satz in Rückstand - 2:3 der Endstand für den Limbacher. Luca forderte Markus Zülchner alles ab, brachte die Partie in den Entscheidungssatz und verlor diesen ebenfalls mit 2:3. Bereits die ersten beiden Spiele zeigten, wie spannend diese Partie noch werden sollte. Nico und Maxi verloren beide mit 1:3 gegen Hagen Stolle beziehungsweise Eric Wagner. Tilo brachte sein Match gegen Matthias Büttner in den letzten Satz, verlor diesen jedoch mit 5:11 und musste die Partie mit 2:3 an den Limbacher abgeben. Einzig Sarah konnte in der ersten Einzelrunde noch einen Punkt holen - 3:1 der Endstand gegen Roland Straube, der zu diesem Zeitpunkt knapp **60** Live-PZ-Punkte mehr auf dem Konto hatte. 😞

Und somit war der knappe Vorsprung dahin geschmolzen. 3:6 waren wir zu diesem Zeitpunkt in Rückstand und legten natürlich alles daran, hier doch noch zu punkten.

Luca machte den Anfang und schlug Frank Fehrmann verdient mit 3:1. Simon war gegen Markus Zülchner nicht chancenlos, verpasste es aber den vierten Satz zu gewinnen und die Partie in den Entscheidungssatz zu bringen. 1:3 der Endstand aus Adorfer Sicht. Nico trotzte einigen schönen Pirouetten seines Gegners Eric Wagner und gewann ein Spiel vieler sehenswerter Ballwechsel verdient mit 3:1. Maxi machte es gegen Hagen Stolle äußerst spannend und gewann knapp, aber nicht unverdient, mit 3:2 (12:10 im fünften Satz). Tilo konnte gegen Sportfreund Straube leider nichts ausrichten und verlor mit 0:3. 6:8 der aktuelle Zwischenstand. Der nächste Punkt sollte entscheiden, ob Limbach als Sieger hervorgeht oder ob das Entscheidungsdoppel gespielt werden muss. Sarah zeigte gegen Matthias Büttner eine bärenstarke Leistung, gewann völlig verdient mit 3:1 und wurde einstimmig zur „Woman of the Match“ gewählt. An dieser Stelle sei noch einmal angemerkt, dass Sarahs Gegner fast **90** Live-PZ-Punkte mehr hatte - das gibt mächtig Pluspunkte. 😞

Samstag, 3. Februar 2024

Es ging also ins Entscheidungsdoppel - Nico und Simon mussten gegen Frank Fehrmann und Eric Wagner ran. Die Partie startete gut und unsere beiden Adorfer gingen mit 1:0 in Führung. Der zweite Satz verlief nicht ganz nach Plan und Limbach glich aus. Trotz eines 3:7-Rückstandes im dritten Satz, konnten Nico und Simon den Satz noch mit 12:10 für Adorf entscheiden. Limbach machte es allerdings im vierten Satz wieder besser und stellte auf 2:2. Die zum richtigen Zeitpunkt von Maxi angeordnete Auszeit im fünften Satz beim Stand von 8:8 nutzten Nico und Simon, holten drei Punkte in Folge und gewannen das Entscheidungsdoppel mit 3:2. Nervenstark scheinen die beiden zu sein, gewannen sie doch alle ihrer drei Doppel mit 3:2. 😊

Am Ende spielen wir ein 8:8-Unentschieden gegen Limbach und holen einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf. Viele knappe Ergebnisse auf beiden Seiten unterstreichen nochmals die Wichtigkeit und die Ausgeglichenheit des Spiels. Die Partie hätte durchaus auf beide Seiten kippen können.

Weiter geht es bereits am nächsten Freitag. 18:00 Uhr steht in Adorf das lang ersehnte Pokalfinale an, die Halle ist bereits ab circa 17:30 Uhr geöffnet. Fans sind ausdrücklich erwünscht (bitte weitersagen)! 😊 Das nächste Ligaspiel findet am 29.02. in Adorf statt. Gegner ist die vierte Mannschaft der SG Aufbau Chemnitz, Beginn ist 19:30 Uhr. Wir freuen uns! 🙌

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze (ML SV Adorf/Erzgeb. 1)